

Ohne Frieden ist alles nichts

Dialog und Verständigung im Nahen Osten
30 Jahre Willy-Brandt-Zentrum Jerusalem



Freitag, 12.6.2026

12:30 Uhr – 18:00 Uhr, Einlass ab 11:30 Uhr

Otto-Wels-Saal, Reichstagsgebäude

www.spdfraktion.de/30jahrewbz

Sehr geehrte Damen und Herren

„Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts“ – dieser Satz Willy Brandts ist bis heute Leitgedanke sozialdemokratischer Außenpolitik. Gerade im Nahen Osten zeigt sich, wie dringlich Dialog, Verständigung und politische Verantwortung bleiben. Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich für eine Politik ein, die auf Diplomatie, Ausgleich und nachhaltige Friedensperspektiven setzt. Die Sicherheit und das Existenzrecht Israels, die Rechte der Palästinenserinnen und Palästinenser sowie eine Zwei-Staaten-Lösung gehören zu einer Perspektive für ein friedliches Zusammenleben in der Region untrennbar zusammen.

Frieden entsteht nicht allein durch Verträge zwischen Regierungen, sondern auch durch Begegnung, Austausch und darauf aufbauend Vertrauen zwischen Menschen. Deshalb unterstützt die SPD-Bundestagsfraktion Initiativen, die Dialogräume schaffen. Das Willy-Brandt-Zentrum Jerusalem steht seit nunmehr 30 Jahren genau für diesen Ansatz. Das 1996 in Ramallah von den Jusos und ihren israelischen und palästinensischen Partnerorganisationen gegründete Begegnungs- und Dialogforum bringt junge Menschen, politische Akteurinnen und Akteure sowie Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft zusammen. Mit dieser Veranstaltung möchten wir das Engagement des Willy-Brandt-Zentrums würdigen und zugleich den Blick nach vorn richten: Wie kann Dialog heute gelingen? Welche Rolle kann die Zivilgesellschaft für Verständigung und Frieden spielen? Und wie können wir gemeinsam dazu beitragen, dass Willy Brandts Überzeugung auch in Zukunft Orientierung gibt?

Dr. Matthias Miersch MdB
Fraktionsvorsitzender

Siemtje Möller MdB
Stv. Fraktionsvorsitzende

Sanae Abdi MdB
Gesprächskreis Naher
und Mittlerer Osten,
entwicklungspolitische
Sprecherin

Adis Ahmetovic MdB
Außenpolitischer Sprecher

Kerstin Griese MdB
Gesprächskreis Israel

Programm

Ankommen
ab 11:30 Uhr

Begrüßung 12:30 Uhr
Dr. Matthias Miersch MdB
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
Andrea Nahles
Vorsitzende des Willy-Brandt-Zentrum Jerusalem e.V.

Eröffnungsrede 13:00 Uhr
Reem Alabali-Radovan MdB
Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Impuls 13:25 Uhr
Samer Sinijlawi
Palästinensischer Friedensaktivist, Mitbegründer des Willy-Brandt-Zentrums
Tomer Resnik
Mitglied im Vorstand der israelischen Partei „Die Demokraten“
Moderation: **Siemtje Möller MdB**
Stv. Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion

**Gespräche und
Begegnungen** 14:00 Uhr

Panel I
Die Rolle Deutschlands 14:45 Uhr
Ralf Melzer
Friedrich-Ebert-Stiftung Israel
Michelle Reißmann
Stv. Vorsitzende des Willy-Brandt-Zentrum e.V.
Caroline Wiegand
Pro Peace
Konstantin Witschel
Friedrich-Ebert-Stiftung Palästina
Moderation: **Adis Ahmetovic MdB**
Außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
Sanae Abdi MdB
Entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Panel II
**Von Oslo bis heute:
Möglichkeiten des
Dialogs** 15:45 Uhr
Ofer Dekel
Mitbegründer des Willy-Brandt-Zentrums
Nimalah Kharoufeh
Langjährige Mitarbeiterin des Willy-Brandt-Zentrums
Fiona Kopp
Friedensfachkraft im Willy-Brandt-Zentrum
Mahmoud Zereny
Jugendorganisation Ajyal
Elisha Golani
Jugendorganisation Hashomer Hatzair
Amir Katzir
Jugendorganisation der israelischen Partei „Die Demokraten“
Moderation: **Kerstin Griese MdB**
Gesprächskreis Israel der SPD-Bundestagsfraktion, Mitbegründerin des
Willy-Brandt-Zentrums

Schlusswort 17:15 Uhr
Philipp Türmer
Vorsitzender der Jusos
Micki Borchers
Vorsitzende der SJD – Die Falken

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldung und weitere Informationen bis zum **10.06.2026** unter www.spdfraktion.de/30jahrewbz

Diese Veranstaltung findet in Präsenz im Reichstagsgebäude in Berlin statt. Die Plätze sind begrenzt und werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben. Eine Bestätigung und die Wegbeschreibung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Bei einer Teilnahme vor Ort gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen. Bei der Einlasskontrolle ist ein gültiger Personalausweis/Pass vorzuweisen.

Information

Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf der Website der SPD-Bundestagsfraktion, in sozialen Netzwerken oder eigenen Printpublikationen veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

kerstin.griese@bundestag.de

Wir behandeln Ihre Daten sicher und in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Weitere Infos: www.spdfraktion.de/datenschutz
